

## **Sitzung der Teilnehmergeinschaft (TG) am 15. Juni 2021**

Abwesend: Hans Widmann

Die TG-Vorsitzende Luciana Pavoni vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) und Bgm. Emanuel Staffler begrüßen die Mitglieder der TG und die anwesenden Gemeinderäte.

Ein TG Mitglied fragt nach der Behebung der Mängel und der fehlenden Markierungstreifen der ausgebauten Fahrbahn am Kriegerdenkmal Zankenhausen.

Bgm. Staffler erläutert, dass bei den nächsten Markierungsarbeiten auf Gemeindegebiet die Fahrbahnstreifen ergänzt werden. Die Mängel der Teerdecke sind durch die Gewährleistung der ausführenden Firma gedeckt. Diese müssen innerhalb von 6 Jahren behoben sein.

### **TOP 1 Bahnhofstraße Bauabschnitt 1**

Frau Pavoni gibt bekannt, dass der Kanal für den 1. Bauabschnitt fertiggestellt ist. Bei der Ausschreibung für die Arbeiten an der Oberfläche wurden 5 Angebote abgegeben. Das Günstigste davon wurde mit 752.624 € von der Firma Ditsch gemacht, das Teuerste wäre bei über einer Million gelegen. Das Angebot der Fa. Ditsch übersteigt zwar die Kostenschätzung um 46.000 €, was aber angesichts der gegenwärtigen Kostensteigerungen im Baubereich wenig ist. Die Fa. Ditsch braucht keine Baustelleneinrichtung mehr, da sie bereits am Dorfplatz (Drexlhof) arbeitet, ihr sind die Leitungsverläufe bekannt und sie steht für ihren rücksichtsvollen Umgang mit Anliegern und Betroffenen der Baustelle. Ein weiterer Pluspunkt ist die regionale Verankerung der Firma.

Am 22. Juni findet die Baustelleneinweisung statt, danach wird mit dem Ausbau begonnen.

Einstimmiger Beschluss der TG:

Die Firma Ditsch wird ab dem 16. Juni 21 mit der Ausführung der Arbeiten zu dem abgegebenen Preisangebot beauftragt.

### **TOP 2 Bahnhofstraße Bauabschnitt 2 am Weiher**

Derzeit wird berechnet, welche Wasserverdrängung durch die Verringerung der Weiherfläche aufgrund des Uferwegs zu erwarten ist. Diese Wassermenge ist allerdings zu vernachlässigen. Das größere Problem stellen die Zukunft zu erwartenden Jahrhunderthochwasser (HQ100) dar, welche derzeit aufgrund der klimatischen Veränderungen neu berechnet werden und Größe und Volumen des Teiches überfordern. Vor ähnlichen Problemen stehen fast alle Gemeinden. Diesbezüglich wird vom Wasserwirtschaftsamt eine grundsätzliche Lösung erarbeitet.

Eine anwesende Gemeinderätin schlägt vor, im Falle von Problemen noch einmal eine Steglösung statt der Anböschung zu überlegen.

Bgm. E. Staffler erklärt, den zweiten Weiherablauf, welcher derzeit durch den Keller eines Privathauses führt, ändern zu wollen.

Auch über eine Einbeziehung der alten Schmiede im Tankstellenbereich bei der Gestaltung des Weiherareals soll nachgedacht werden, da sie im zentralen Bauabschnitt liegt. Emanuel Staffler will die Besitzer kontaktieren und sie auf die Möglichkeit einer eventuell privaten Förderung aufmerksam machen

Bis zum Jahresende soll der 2. Bauabschnitt ausgeschrieben werden. Eine Paketlösung bei der Ausschreibung Kanal, Wasser und Straßenbau läge im Interesse der Gemeinde, da sie Zeit und Geld spart.

### **TOP 3 Fußweg zwischen Türkenfeld und Zankenhausen**

Für die Ergänzung des Teilstückes eines Fußweges zwischen Türkenfeld und Zankenhausen stehen die Aussichten gut. Die Kirche als Grundstückeigentümerin erklärte sich einverstanden, Grund abzutreten. Dadurch kann der bis dato unausgebaute, aber trotzdem vielfach genutzte Weg durch eine Wiese zwischen Gollenberg und Zankenhausen für Fußgänger gebaut werden. Den Ausbau würde die Gemeinde mit finanzieller Förderung durch das ALE vornehmen. Eine Nutzung durch Fahrzeuge ist nicht vorgesehen.

### **TOP 4 Sonstiges**

#### **Höllbachrenaturierung**

Der Türkenfelder Höllbach wurde in das „Sofortprogramm Renaturierung öffentlicher Räume im Rahmen des Klimawandels“ aufgenommen. Dabei soll zunächst der im Gemeindebesitz befindliche Teil von der Moorenweiser Straße in Richtung Saliterstraße und weiter ortsauswärts bis zur Bahnunterführung renaturiert werden. 90 Prozent der Kosten, insgesamt 175.000 Euro, werden durch das Förderprogramm gedeckt, 10 Prozent der Summe sind von der Gemeinde zu erbringen.

Dabei sollen Parkbänke am Bach, ein Spielplatz am Wasser, eine Kneippstrecke usw. das bisher ungenutzte Potential naturschutzgemäß und optisch aufwerten.

Im Verlauf der Zeit soll der restliche Höllbach – wie im ALE-Programm für Türkenfeld bereits vorgesehen – renaturiert werden. Auch immer häufiger auftretende Jahrhundert-Hochwasser-Katastrophen erfordern derartige Maßnahmen.

Bgm. Staffler gibt bekannt, dass eine Steuerungsgruppe für den jetzt vom Bund geförderten Teil des Renaturierungsabschnitts gebildet wird. Vorgesehen sind dafür Anlieger, Mitglieder des Gemeinderates und der Teilnehmergeinschaft.

#### **Energetische Fassadenrenovierungen**

Nach Auskunft von Frau Pavoni können energetische Fassadenrenovierungen von Gebäuden, die über 25 Jahre alt sind, gefördert werden. Das Gebäude muss aber im Fördergebiet des Dorfes liegen und die Fassade dorfgerecht saniert werden.

#### **Vorstandswahlen**

Frau Pavoni erinnert daran, dass im Juli 2015 die letzten Vorstandswahlen der TG stattfanden. Bis zum Jahresende sollten Neuwahlen für die TG abgehalten sein. Bei der Klausur in Thierhaupten, die gegen Jahresende stattfinden soll, wären die neuen TG Vorstände dann schon eingebunden. Die Planung für den 2. Bauabschnitt der Bahnhofstraße müsste bis dahin aber vom jetzigen Vorstand der TG abgeschlossen sein. Das jetzige Gremium sollte sich abschließend treffen, um das Erreichte auszuwerten und die gesteckten Ziele zu bewerten.

*Protokoll: Hans Well*